

Inhalt

Dank	7
I. Einleitung	9
I.1 Zielsetzung und Exposition der Fragestellung	14
I.2 Forschungsstand	22
I.3 Eingrenzung des Gegenstands und methodisches Vorgehen	25
II. Theoretische Grundlagen	37
II.1 Die Diskussion um den Konservatismusbegriff	38
II.1.1 Die Schwierigkeit mit dem Ideologiebegriff	39
II.1.2 Die Varianz der Deutungsmuster	42
II.1.3 Traditionalismus versus Konservatismus	45
II.2 Die Geschichte des Konservatismus zwischen Liberalismus und Rechtsradikalismus	48
II.2.1 Die »dunkle« Seite des Konservatismus	52
II.2.2 Der Mythos der »Konservativen Revolution«	55
II.2.3 Die »Neue Rechte« zwischen Konservatismus und Rechtsextremismus?	63
II.3 Das angespannte Verhältnis von Konservatismus und Nation	66
II.3.1 Das konservative Dilemma mit der Nation	66
II.3.2 Die historischen Entwicklungslinien im 19. Jahrhundert bis zur »unheiligen Allianz«: Konservatives Arrangement mit dem Nationalismus	70
II.3.3 Die Umbrüche im 20. Jahrhundert bis Ende der 1970er Jahre	82
III. Der deutsche Konservatismus in den 1980er Jahren	99
III.1 Sozialgeschichtlicher Hintergrund	100
III.2 Konservatismus in der Strukturkrise	103
III.2.1 Konkurrierende Konservatismen	109
III.2.2 Die konservative Sinnsuche im Nationalen	115
III.3 Der nationale Konservatismus zwischen Reform und Radikalisierung	120
III.3.1 Nationale Romantik in geschichtspolitischen Debatten	122
III.3.2 Geistige Radikalisierung und Drang zum Geschichtsrevisionismus	142
III.4 Zwischenbilanz: Zur Bedeutung der Nation für die konservative Sinnsuche	161

IV. Konservatismus nach der deutschen Vereinigung	167
IV.1 Sozialgeschichtliche Umbrüche in den 1990er Jahren	168
IV.2 Konservatismus zwischen Aufschwung und Auszehrung	177
IV.3 Wandel nach dem Epochenumbruch	193
IV.3.1 Deutungen der weltpolitischen Umbrüche	194
IV.3.2 Der »Anschwellende Bocksgesang« und die Nationale Euphorie	212
IV.3.3 Nationale und konservative Hoffnungen auf das vereinigte Deutschland	221
IV.3.4 Die kulturelle Überhöhung des Nationenbegriffs	245
IV.3.5 Vom nationalen Konservatismus zur Gegenkultur	270
IV.4 Zwischenbilanz: Zur Mesalliance von Konservatismus und Nation	309
V. Der Konservatismus vor und nach der Epochenwende	313
V.1 Wandel der Themen	313
V.1.1 Religion und Tradition	313
V.1.2 Staat und Demokratie	318
V.1.3 Geschichte und Fortschritt	324
V.1.4 Kultur und Kulturkritik	326
V.1.5 Nation	340
V.2 Strukturbruch: Von der Religion zur Nation als Ersatzfunktion	352
V.3 Von Hoffnung über Ernüchterung zur Enttäuschung	355
V.4 Ergebnis und Einordnung	374
V.4.1 Gründe für den kurzzeitigen Erfolg	376
V.4.2 Versuch einer Verortung	380
V.4.3 Hypostasierung der Nation	387
V.4.4 Ist das noch konservativ? – Dimensionen einer Einordnung	389
V.4.5 Theorielosigkeit und Antiintellektualismus	394
V.4.6 Wandel des Konservatismus oder Etikettenschwindel?	401
V.4.7 Nation ohne Nationalismus?	408
VI. Fazit und Schlussbetrachtungen	417
VI.1 Die weiteren Entwicklungstendenzen – ein kurzer Ausblick	418
VI.2 Die Herausforderung des Konservatismus – struktureller Wandel seiner gesellschaftlichen Bedingungen	428
VI.3 Konservatismus: Zwischen Anziehung und Abstoßung	437
VII. Literaturverzeichnis	453
Index	511